

Inhalt

I Grundlagen

1	Einführung in die Thematik	3
	<i>Melanie Büttner</i>	
1.1	Welche Traumtypen spielen eine Rolle?	3
1.1.1	Sexuelle Gewalt	5
1.1.2	Nichtsexuelle Traumatisierungen	16
1.1.3	Reviktimisierung und Polyviktimisierung	17
1.2	Folgen von Traumatisierungen für die Sexualität	23
1.2.1	Veränderung oder Störung?	23
1.2.2	Folgen von sexueller Gewalt	26
1.2.3	Folgen von Gewalt in intimen Beziehungen	31
1.2.4	Folgen von nichtsexuellen Misshandlungen in der Kindheit	31
1.2.5	Folgen von anderen nichtsexuellen Traumatisierungen	33
1.3	Auf welchen Wegen wirken sich Traumatisierungen auf die Sexualität aus?	37
1.3.1	Einfluss von Lernerfahrungen.	38
1.3.2	Einfluss von psychischen Erkrankungen	49
1.3.3	Einfluss von körperlichen Erkrankungen und Einschränkungen.	49
1.3.4	Einfluss von Medikamenten	51
1.3.5	Einfluss von Stress	52
1.3.6	Einfluss des soziokulturellen Kontextes.	52
1.4	Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?	56
2	Hyposexuelle Störung oder »sexuelle PTBS«?	60
	<i>Melanie Büttner</i>	
3	Traumaassoziierte Körperbeschwerden und Sexualität	68
	<i>Karin Paschinger, Melanie Büttner</i>	
3.1	Schmerzen und Funktionseinschränkungen	70
3.1.1	Beckenbodendysfunktion	74
3.1.2	Bruxismus.	79
3.1.3	Atemdysfunktion	81
3.1.4	Chronische Schmerzen in anderen Körperregionen.	81
3.2	Somatoforme Dissoziation	82
3.3	Aversion gegen Berührung	84
3.4	Missempfindungen	85
3.5	Körperbildstörung	86

4	Sexuelles Risikoverhalten	89
	<i>Melanie Büttner</i>	
4.1	Kriterien sexuellen Risikoverhaltens	89
4.2	Störungshypothesen	91
5	Sexuelle Funktionsstörungen nach Traumatisierung	95
	<i>Sarah V. Biedermann</i>	
5.1	Diagnostik von sexuellen Funktionsstörungen	95
5.1.1	Diagnosekriterien nach ICD-10	95
5.1.2	Diagnosekriterien nach DSM-5	97
5.1.3	Ausblick ICD-11.	97
5.1.4	Modell von Hypo- und Hypersexualität.	98
5.2	Häufigkeit von sexuellen Funktionsstörungen	99
5.3	Zusammenhänge von Traumatisierungen und sexuellen Funktionsstörungen	99
5.4	Zusammenhang von PTBS und sexuellen Funktionsstörungen	102
5.5	Erklärungsmodelle für sexuelle Funktionsstörungen nach Traumatisierung	103
5.5.1	Biologische Erklärungsmodelle	104
5.5.2	Lerntheoretische Erklärungsmodelle	108
6	Hypersexuelle Störung bei sexuellen Missbrauchserfahrungen	116
	<i>Fritjof von Franqué, Peer Briken</i>	
6.1	Definitionsversuche hochfrequenten Sexualverhaltens	117
6.2	Prävalenz sexuellen Missbrauchs bei Hypersexualität	118
6.3	Zusammenhangshypothesen	119
7	Sexuelle Beziehungsaspekte bei sexuellen Missbrauchs- erfahrungen	123
	<i>Melanie Büttner</i>	
7.1	Sexueller Selbst- und Partnerbezug	123
7.2	Partnerreaktionen.	126
7.3	Beziehungsgestaltung und Paardynamik	130
8	Sexuelle Störungen bei psychischen Erkrankungen	135
	<i>Jörg Signerski-Krieger, Heike Anderson-Schmidt, Melanie Büttner</i>	
8.1	Einführung	135
8.2	Störungsbilder	137
8.2.1	Posttraumatische Belastungsstörung	137

8.2.2	Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung	137
8.2.3	Dissoziative Störungen	138
8.2.4	Depression	139
8.2.5	Bipolare Störungen	140
8.2.6	Angststörungen.	141
8.2.7	Zwangsstörungen.	141
8.2.8	Substanzmissbrauch und -abhängigkeit	143
8.2.9	Essstörungen	145
8.2.10	Persönlichkeitsstörungen	147
8.2.11	Schizophrenie.	150
8.3	Empfehlungen für Diagnostik und Behandlung.	152
9	Sexualdelinquenz	161
	<i>Fritjof von Franqué, Peer Briken</i>	
9.1	Definition und Prävalenz	161
9.2	Einfluss sexueller Missbrauchserfahrungen.	162
9.2.1	Empirische Zusammenhänge	163
9.2.2	Erklärungsversuche.	164
10	Trauma unter dem Regenbogen: Stigmatisierung von Gender- und sexuellen Minderheiten	167
	<i>David Garcia Nuñez, Andres Ricardo Schneeberger</i>	
10.1	Einleitung.	167
10.2	Stigmatisierung.	169
10.2.1	Stigmatisierungsprozesse.	169
10.2.2	Stigmatisierungsebenen	170
10.2.3	Stigmatisierungsgruppen	171
10.3	Minderheitenstress	172
10.3.1	Das Minderheitenstress-Modell.	172
10.3.2	Stressmanagement von stigmatisierten Minderheiten	175
10.3.3	Stresskonflikte und Stigmadynamiken	176
10.4	Stigmatisierte, Stigmatisierende und die Weisen	179
10.4.1	Die Stigmatisierten	179
10.4.2	Gruppenunterscheidung	181
10.4.3	Folgen für die Stigmatisierten	182
10.5	Die Stigmatisierenden	183
10.6	Geschlechtsunterschiede	184
10.7	Die Weisen	185
10.8	Wege aus der iatrogenen Stigmatisierung	186

II Behandlung

11	Gesprächsführung und Diagnostik	199
	<i>Melanie Büttner</i>	
11.1	Gesprächsführung	200
11.2	Diagnostik	202
11.2.1	Traumaorientierte Sexualanamnese	202
11.2.2	Anamnesegespräch mit dem Partner	207
11.2.3	Körpermedizinische Untersuchung	208
12	Integrative psycho- und körpertherapeutische Behandlung von sexuellen Störungen nach sexuellen Gewalterfahrungen	210
	<i>Melanie Büttner und Karin Paschinger</i>	
12.1	Behandlungsrahmen	211
12.1.1	Voraussetzungen	212
12.1.2	Risiken und Nebenwirkungen der Behandlung	218
12.1.3	Ausschlusskriterien	219
12.1.4	Behandlungsziele	220
12.1.5	Behandlungssetting	221
12.1.6	Behandlungsauftrag	226
12.1.7	Gestaltung der therapeutischen Beziehung.	226
12.2	Psychotherapie	229
12.2.1	Ein positives Verständnis von Sexualität entwickeln	230
12.2.2	Selbstschädigendes sexuelles Verhalten abbauen	235
12.2.3	Den sexuellen Selbst- und Partnerbezug stärken	241
12.2.4	Traumafolgesymptome bewältigen lernen	251
12.2.5	Eine authentische Sexualität entwickeln	257
12.2.6	Arbeit mit dem Partner	274
12.2.7	Arbeit mit dem Paar	283
12.2.8	Den Freiheitsgrad erhöhen	294
12.3	Körpertherapie	295
12.3.1	Körpertherapeutische Methoden	297
12.3.2	Fallbeispiel 1	300
12.3.3	Fallbeispiel 2	308
13	Traumatherapeutisch modifizierte systemische Sexualtherapie	322
	<i>Eva Rittel</i>	
13.1	Einführung	322
13.2	Typische Paardynamiken in der Sexualtherapie.	325
13.2.1	Der Teufelskreis von Bedrängung und Abwehr	325
13.2.2	Die Helfer kollusion	327

13.2.3	Ambivalenzdynamiken und Hemmung als kontextintelligente Lösung	329
13.3	Bewältigungsmöglichkeiten und therapeutische Interventionen	333
13.3.1	Sexuelle Profilierung und Differenzierung	335
13.3.2	Ressourcenorientierte Arbeit in der Gegenwart.	338
13.3.3	Selbstgewahrsein und Verbalisation	339
13.3.4	Selbstberuhigung und Stabilisierung	340
13.3.5	Erforschung des selbstbestimmten individuellen Begehrens	344
13.3.6	Erfahrungen mit sinnlicher Wahrnehmung als Kompass	345
14	Sexualpsychotherapie nach dem »Hamburger Modell« bei Traumafolgestörungen	351
	<i>Sarah Biedermann, Jörg Signerski-Krieger</i>	
14.1	Das Hamburger Modell	352
14.2	Durchführung der Behandlung	353
14.3	Möglichkeiten und Grenzen	355
15	Sexocorporel-Sexualtherapie nach sexuellen Gewalterfahrungen . . .	358
	<i>Karoline Bischof</i>	
16	Konzentrierte Bewegungstherapie zur Traumabewältigung – eine Fallvignette aus der Paartherapie	372
	<i>Ulrike Schmitz</i>	
17	Das Gruppentraining »Achtsame Sexualität« (AS)	381
	<i>Archontula Karameros</i>	
17.1	Einführung	381
17.2	Konzeption des Gruppentrainings	383
17.3	Ablauf des Gruppentrainings	387
17.4	Evaluation des Gruppentrainings	393
17.4.1	Die Teilnehmenden	393
17.4.2	Die Fragebögen	394
17.5	Ergebnis der Evaluation.	395
17.6	Berichte der Teilnehmenden	396
17.7	Diskussion	397
18	Erfahrungen mit sexuell traumatisierten Patientinnen in einer gynäkologischen Praxis	399
	<i>Vivian Pramataroff-Hamburger</i>	
18.1	Die vaginale Untersuchung	400
18.2	Schwangerschaft und Trauma.	404

19	»Keine Sexualität kann auch eine prima Alternative sein«	410
	<i>Michaela Huber</i>	
19.1	Sexuelle Traumatisierung und spätere Sexualität	410
19.2	Befragung von Expertinnen und Experten	411
19.3	Erfahrungen aus meiner klinischen Praxis	421
20	Behandlung der hypersexuellen Störung	425
	<i>Fritjof von Franqué, Peer Briken</i>	
20.1	Diagnostik	425
20.2	Empirische Befunde zur Behandlung	427
20.3	Behandlungsempfehlung	428
20.3.1	Stabilisierung	429
20.3.2	Klärung	429
20.3.3	Bewältigung	431
20.3.4	Transfer	432
21	Behandlung von Sexualdelinquenz	434
	<i>Fritjof von Franqué, Peer Briken</i>	
21.1	Rehabilitationstheorien	434
21.1.1	Das RNR-Modell	435
21.1.2	Das GLM	436
21.2	Diagnostik und Therapieplanung	437
21.2.1	Risiko einschätzen	439
21.2.2	Dynamische Risikofaktoren gewichten	440
21.2.3	Funktionalität bestimmen	440
21.2.4	Ansprechbarkeit erhöhen	440
21.3	Sexualforensische Psychotherapie	442
21.3.1	Bearbeitung von Responsivity-Faktoren	442
21.3.2	Bearbeitung dynamischer Risikofaktoren	445
21.3.3	Therapeutischer Umgang mit sexuellem Missbrauch	448
22	Psychopharmaka und sexuelle Störungen	453
	<i>Sarah V. Biedermann</i>	
22.1	Sexuelle Störungen infolge von Psychopharmakotherapie	453
22.2	Pharmakologische Behandlung sexueller Funktionsstörungen	459
	Sachregister	463